

Fusionsvertrag erhalten

Berikon: Abstimmung am 11. März

Am 1. Januar 2007 sind die Feuerwehren Berikon und Widen zur Feuerwehr Mutschellen zusammengeführt worden. Dies nach dem Willen der Gemeindeversammlungen von Widen und Berikon aus den Jahren 2004 und 2005.

Die demokratisch erfolgte Wahl des ersten Kommandanten wurde von der Feuerwehr Berikon nicht akzeptiert. In der Folge wurden unzählige Gespräche zwischen der Feuerwehr und den Gemeinderäten geführt, um für das Feuerwehrkader von Berikon eine akzeptable Lösung zu finden. Weiter wurde ein vom Gemeinderat vorgeschlagenes Co-Kommando geprüft. Auch diese Variante wurde von der Feuerwehr abgelehnt. Mit allen Vorschlagsvarianten konnte keine einvernehmliche Lösung mit der Feuerwehr Berikon erreicht werden.

Beriker Kadermitglieder ergriffen die Initiative zur Auflösung des Fusionsvertrages. Die Initiative wurde an

der Wintergemeindeversammlung 2006 mit einer Mehrheit von 36 Stimmen angenommen. Im Nachgang ergriffen die Parteien FDP, CVP und SP das Referendum (über 500 Unterschriften). Gemeinderat und Referendumsunterzeichner sind nach wie vor der Meinung, dass die zusammengelagerten Feuerwehren Widen und Berikon die einzig richtige Lösung für den Mutschellen sind. Es wäre schade, wenn die im Einsatz bereits bewährte fusionierte Feuerwehr Mutschellen wieder aufgelöst werden müsste. Die Vertragsauflösung hätte für Berikon auch empfindliche negative finanzielle Folgen. Für das bewilligte schwere Pikettfahrzeug würde die Subvention des Aargauischen Versicherungsamtes (AVA) vollständig entfallen.

Daher empfiehlt der Gemeinderat allen Beriker Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Auflösung des Vertrages am 11. März mit einem Nein in die Urne zu verhindern.

--gk